

## BI Isenberg Brücke

---

**Von:** Manfred Apell <manfred.apell@lahntal.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 22. April 2020 12:59  
**An:** Richard Seip; biibg@t-online.de  
**Cc:** Sandra Riehl (sandra.riehl@lahntal.de)  
**Betreff:** AW: 2. Info der BIIB an den Bürgermeister der Gemeinde Lahntal

Sehr geehrter Herr Seip,  
Sehr geehrter Herr Kind, sehr geehrter Herr Kutsche,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
vielen Dank für Ihre konstruktive Mail vom 20. April 2020.

Mit der Mail haben Sie als primäres Ziel der Bürgerinitiative mitgeteilt, dass die BIIB „sämtliche Optionen zum Erhalt des Überwegs für Fußgänger und Radfahrer zu prüfen und transparent mit den Bürgern zu besprechen. Ob die Lösung dafür am Ende ein Neubau oder eine Sanierung ist, muss noch entsprechend erarbeitet werden. Solange dies nicht erfolgt ist darf kein Abriss oder Rückbau erfolgen!“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal wird in einer öffentlichen Sitzung am 19. Mai 2020, 20:00 Uhr, Lahnfelshalle Goßfelden (leider voraussichtlich mit pandemiebedingten Einschränkungen) sich erstmals mit dem weiteren Umgang mit ‚Isenbergs Brücke‘ auseinandersetzen. Bereits am 14. Mai 2020 werden ebenfalls in der Lahnfelshalle Goßfelden die Ausschüsse dazu tagen. Bitte beachten Sie die Einladungen in Lahntal aktuell.

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal wird ein Beschlussvorschlag vorliegen, der einen Neubau der Brücke vorsieht und dass eine Entscheidung über den Rückbau der derzeitigen Konstruktion erst getroffen werden soll, wenn zum Sachverhalt eine öffentliche Bürgerversammlung in Goßfelden und eine Beratung im Ortsbeirat Goßfelden stattgefunden haben.

Bereits diese voraussichtliche Beschlussfassung kommt Ihrem Ziel des Erhalts eines Überwegs sehr nahe.

Sie hatten der Gemeinde weitere Fragen gestellt, zu denen ich gern Stellung nehme:

1. Vorherige Prüfberichte  
Für Isenbergs Brücke liegt leider kein Brückenbuch vor und die Untersuchung des Bauwerkes im Sommer / Herbst 2019 war die erste von der Gemeinde für dieses Bauwerk in Auftrag gegebene Untersuchung. Daher kann ich Ihrer Bitte, Ihnen frühere Berichte vorzulegen, leider nicht nachkommen.
2. Bestandszeichnung  
Der Gemeinde Lahntal liegt keine Bestandszeichnung vor; auch keine Baugenehmigung für die jetzige Konstruktion. Vermutlich wurde für die Brücke keine Baugenehmigung beantragt. Wir bedanken wir uns für Ihr Angebot, uns die von Ihnen erstellten Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Falls es im Rahmen der weiteren Untersuchung eine Bestandsaufnahme notwendig wird, werden wir die entsprechenden Arbeiten aus Gründen der Auftragsgeberhaftung veranlassen.
3. Nördlicher Brückenpfeiler / Einmündung des Rodenbachs  
Der neue Rodenbach wurde von einem qualifiziertem Planungsbüro geplant und von entsprechenden Fachfirmen im Jahre 2002 ausgeführt. Aus den uns vorliegenden Unterlagen ist zu entnehmen, dass bei der Konstruktion des Auslaufs der Hochwasserschutz berücksichtigt wurde.

Vielen Dank auch für das eben eingetroffene Protokoll Ihres Ortstermins vom 19. April 2020.

Ich werde die Fraktionen der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal über diesen Schriftwechsel unterrichten. Bei entsprechendem gegenseitigem Interesse könnte man auch einen gegenseitigen Austausch

zwischen Ihnen und den Fraktionen anregen. In den Zeiten der Pandemie ginge dies über eine Telefon- oder Videokonferenz oder ein Treffen in der Lahnfelshalle, in der die vorgeschriebenen Abstände eingehalten werden können.

Im Interesse an einer weiter vertrauensvollen Zusammenarbeit verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen



**Manfred Apell**  
Bürgermeister



**Gemeinde Lahntal**  
**- Bürgermeister -**  
Oberdorfer Straße 1  
35094 Lahntal

Tel.: 06420/ 82 30 0  
Fax: 06420/ 82 30 30  
Mail: [manfred.apell@lahntal.de](mailto:manfred.apell@lahntal.de)  
Internet: [www.lahntal.de](http://www.lahntal.de)